**Merkblatt**

**zur Handhabung von Schlauchleitungen für die Trinkwasserversorgung für Betreiber von Festzelten, Lebensmittelbetrieben bei Volks/**

**Vereinsfesten usw.**

Durch unsachgerechte Handhabung mit Schlauchleitungen für die Trinkwasserversorgung werden oftmals hygienische Probleme für die Wasserversorgung verursacht. Aus diesem Grund sind nachfolgende Punkte zur Handhabung von Schlauchleitungen zu beachten.

**Materialauswahl**

Die verwendeten Schläuche und Bauteile müssen aus Trinkwasser geeignetem Material bestehen und dürfen keine Beschädigungen aufweisen. Die Schläuche müssen ein Prüfzeugnis von KTW und eine DVG Zulassung nach W 270 haben. Die Leitungsquerschnitte sind möglichst klein zu dimensionieren, damit ein schneller Durchfluss des Trinkwassers sichergestellt und somit unnötig lange Stagnationszeiten vermieden werden.

**Installation**

Es dürfen nur hygienisch einwandfreie Leitungen, Kupplungsstücke und Anschlussventile verwendet werden . Vor jeder Inbetriebnahme bzw. Montage an die Zapfstellen auf dem Festplatz ist eine geeignete Desinfektion mit anschließender maximaler Spülung durchzuführen. Für die Desinfektion von Schlauchleitungen können verschiedene Desinfektionsmittel verwendet werden, die nach § 11 der Trinkwasserverordnung zugelassen sind. Die Leitungen sind so zu verlegen, dass deren Schutz vor Wärmeeinwirkung (evtl. Isolierung), Schmutzeintrag und Zerstörung weitgehend sichergestellt ist.

**Betrieb**

Das gesamte private Leitungssystem einschließlich der Zapfhähne ist vor dessen Inbetriebnahme mit maximaler Fließgeschwindigkeit (1 bis 2 m/s) mehrfach und vollständig durchzuspülen. Vor dem täglichen Betriebsbeginn ist der Leitungsinhalt der privaten Anschlussleitungen zu erneuern sowie ein permanenter Wasserdurchfluss bzw. ein ausreichendes Spülen vor jeder Abnahme in allen Leitungen sicherzustellen. Es sind täglich Kontrollen der oberirdisch verlegten, nicht geschützt liegenden Leitungen auf Unversehrtheit durchzuführen.

**Lagerung**

Die Trinkwasser- und Abwasserschlauchleitungen sind bei der Lagerung und beim Transport räumlich getrennt zu halten. Vor der erneuten Lagerung von Trinkwasserschlauchleitungen sollen die Schlauchkupplungen entfernt, das Restwasser entleert, die Schlauchleitungen inwandig getrocknet und zum Schutz vor Verunreinigungen verschlossen werden.